



LandesschülerInnenvertretung  
der Gymnasien und Gesamtschulen  
in Schleswig-Holstein

Preußerstr. 1-9, 24105 Kiel  
Tel.: 0431-57 86 96

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/588**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kiel, 16.03.2010

hiermit übersende ich Ihnen höflichst unsere Stellungnahme zur Drucksache 17/179NEU,  
Mittagsversorgung an Kindertagesstätten und Schulen.

Mit freundlichen Grüßen,

Lennart Beeck

<p>Lennart Beeck Landesschülersprecher der Gymnasien und Gesamtschulen Schleswig-Holstein</p> <p>Tel.: 0461-25 727 Mobil: 0177-96 86 989 E-Mail: lenni_92@hotmail.de</p>	<p>LSV GG Preußerstraße 1-9 24105 Kiel Fon: (0431) 57 86 96 Fax: (0431) 57 86 98 E-Mail: <a href="mailto:info@schuelervertretung.de">info@schuelervertretung.de</a> Web-Page : <a href="http://www.schuelervertretung.de">http://www.schuelervertretung.de</a> <a href="http://www.nutze-dein-recht.de">http://www.nutze-dein-recht.de</a> Bürozeiten : Mo. – Fr. 8.00 – 15:00</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



LandesschülerInnenvertretung  
der Gymnasien und Gesamtschulen  
in Schleswig-Holstein

Preußerstr. 1-9, 24105 Kiel  
Tel.: 0431-57 86 96

**Stellungnahme zum Antrag 17/179NEU**

Das gemeinsame Essen in der Schule, ist einer der größten Aspekte für eine Intakte Ganztagschule. Hierbei muss Rücksicht darauf genommen werden, dass das Essen auch qualitativ hochwertig ist. Außerdem muss das Ziel verfolgt werden, das Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos anzubieten. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass der finanzielle Hintergrund der Eltern nicht Entscheidend ist für die Ausbildung. Somit wird mit kostenlosem Mittagessen der Tendenz entgegen gewirkt, dass Geld über die Bildung junger Menschen entscheidet, und somit eine Menge an jungen Menschen auf der Strecke bleiben.

Wir können diesem Gesetzesentwurf nur zustimmen. Mittagessen muss kostenlos und qualitativ hochwertig sein.